

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [studierendenWERK BERLIN](#)Straße [Hardenbergstr. 34](#)PLZ, Ort [10623 Berlin](#)Telefon [+49 3093939-7286](#)

Fax

E-Mail vergabestelle@stw.berlinInternet <https://www.stw.berlin>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-018-03](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6TDYHAYDV0A](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[TUMI TU Mensa, Institut Mathematik](#)[Fasanenstraße 89-91](#)[10623 Berlin](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung:](#) [Bauleistung](#)[Umfang der Leistung:](#) [Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst die Lieferung und Montage der Tischlereinbauten zur Ausgestaltung des Gastraumes der Mensa mit diversen Wandverkleidungen, Raumtrennern und einer Schiebetür in Holz-Lamellenoptik.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 01.03.2027
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.06.2027
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TDYHAYDV0A/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 13.11.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 19.11.2026 um 09:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: am 16.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TDYHAYDV0A>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
- s) **Eröffnungstermin** am [19.11.2026](#) um [10:00](#) Uhr
Ort [studierendenWERK BERLIN, Vergabestelle](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Bieter sind nicht zugelassen.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen, Vertragsbedingungen](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Die Auftragnehmer haben die Rechnung \(Teilrechnung\) in PDF- besser PDF/A - Format per E-Mail zu versenden und im Betreff der E-Mail muss das Wort: "Rechnung" enthalten sein. Eine Versendung einer sogenannten X-Rechnung oder ZUGFeRD-Rechnung ist ebenfalls möglich. Die Lieferscheine, der bestätigte Leistungsnachweis und das Qualitätsprotokoll müssen als PDF-Datei zusammengefasst gesendet werden. Der Dateiname soll mit RG_ beginnen und kann dann nach dem Unterstrich die Rechnungsnummer enthalten. Die E-Mail-Adresse lautet: \[Rechnung@stw.berlin\]\(mailto:Rechnung@stw.berlin\).](#)
- [Versand per Post, ausschließlich an nachstehender Adresse, bleibt weiterhin möglich.](#)
[Rechnungsanschrift:](#)
[studierendenWERK BERLIN](#)
[Anstalt des öffentlichen Rechts](#)
[Postfach 12 02 32](#)
[10592 Berlin](#)
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [Siehe Vergabeunterlagen](#)
- w) **Beurteilung zur Eignung**
- Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
[Online auf "DTVP" \(https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TDYHAYDV0A/documents\)](https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TDYHAYDV0A/documents)
oder
[Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß Ausschreibungs- und Vergabegesetz des Landes Berlin (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen gemäß Ausschreibungs- und Vergabegesetz des Landes Berlin (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zur Betrieblichen Haftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Eintragung in das Berufsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zum Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben über Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Einzelnachweise, -belege zu Angaben in Eigenerklärungen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu den benannten Referenzen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, [Siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [Siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [Siehe Vergabeunterlagen](#),
die erforderlich sind, um die [Referenzen für vergleichbare Vorhaben in den letzten 3 Jahren](#)
Einhaltung der Auflagen zur

technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Sonstige Bedingungen [Siehe Vergabeunterlagen](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [studierendenWERK BERLIN](#)

Straße [Hardenbergstr. 34](#)

PLZ, Ort [10623 Berlin](#)

Telefon [+49 30939397201](#)

Fax [+49 30939397202](#)

E-Mail geschaeftsfuehrung@stw.berlin

Internet <https://www.stw.berlin>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Bitte beachten:](#)

[Bitte reichen Sie ihre Angebote vollständig ein.
Dieses beinhaltet:](#)

[1\) Anlagen, die Vertragsbestandteil werden, sind im "VVB 213 Angebotsschreiben" vom Bieter anzukreuzen bzw. zu vervollständigen und beizufügen.](#)

[Bitte im Angebotsschreiben auch die Person des Erklärenden angeben."](#)

[2\) Nachunternehmer sind mit der Angebotsabgabe zu benennen und die Eigenerklärung "VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022" mit einzureichen.](#)

[3\) Für eine sorgfältige Kalkulation können vom Bieter Ortsbesichtigungen zu den regulären Baustellenzeiten vorgenommen werden.](#)

[Eine vorherige Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich.](#)

[Herr Müller](#)

[studierendenWERK BERLIN](#)

[Betriebsinfrastruktur](#)

[Technischer Einkauf](#)

[Hardenbergstraße 34](#)

[10623 Berlin](#)

[Tel: +49 \(0\)30 93939 7296](#)

[4\) Hinweise zum LV:](#)

[a\) Produkte](#)

[Alle Positionen, in denen Fabrikatsangaben verlangt, werden, sind durch den Bieter mit Angabe von Hersteller und Typ auszufüllen.](#)

[Im Falle einer von der Richtqualität abweichenden](#)

[Fabrikatsangabe ist der Nachweis der Gleichwertigkeit nach Aufforderung schriftlich zu erbringen.](#)

[Erfolgt keine Fabrikatsangabe, gilt das Leitfabrikat als angeboten. Alle vom Auftragnehmer zu liefernden Materialien usw. sind auf verlangen des Auftraggebers vor Baubeginn zu bemustern.](#)

[Mit Fertigstellung der Arbeiten sind dem AG folgende Unterlagen je einmal in Papierform sowie in digitaler Form zu übergeben:](#)

[- Auflistung und Produktdatenblätter der verwendeten Materialien](#)

[- Wartungs- und Pflegehinweise der verwendeten Materialien](#)

[b\) Zusätzliche technische Vertragsbedingungen für Tischlerarbeiten:](#)

Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr, dass bei der Ausführung seiner Arbeiten folgende Richtlinien und Vorschriften verbindlich eingehalten werden und somit Grundlage für die Ausführung und Abrechnung der Arbeiten sind:

- Die anerkannten Regeln der Technik.
- BauOBl, die VOB Teil C, einschlägige Vorschriften und Gütebestimmungen der zuständigen Verwaltungen, Fachverbände, Innungen und Überwachungsvereine in den jeweils aktuellen Fassungen.
- Die einschlägigen bauaufsichtlichen Bestimmungen, die Baugenehmigung und die UW der Bau-Berufsgenossenschaft.
- Sämtliche relevanten DIN-Vorschriften und Baustoffnormen für Bauteile, Elemente und Material.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller.

c) Grundlage für die Ausführung und Abrechnung der Arbeiten sind u.a.:

- VOB/C DIN 18299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art - VOB/C DIN 18335 Tischlerarbeiten
 - VOB/C DIN 18360 Metallbauarbeiten,
- sowie die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

Der Anbieter hat dem Angebot ein Prospekt mit detaillierten Materialangaben und Darstellungen sowie Prüfzeugnisse über die Einhaltung der vorgeschriebenen Qualität beizufügen. Es dürfen nur durch den Auftraggeber sowie dessen Vertreter freigegebene Muster zur Ausführung verwendet werden. Die als Richtqualität aufgeführten Produkte, Materialien und Oberflächen sind Teil des verabschiedeten Gestaltungskonzepts. Bei Angebot einer Alternative ist dem AG ein Muster vorzulegen. Die gestalterische und qualitative Gleichwertigkeit muss nachgewiesen werden und wird vom AG entschieden.

5) Preisermittlungen zur Kalkulation können nachgefordert werden.

Wir möchten dringend darauf hinweisen, dass die Kommunikation, betreffs aller Anfragen zum Ausschreibungsverfahren, ausschließlich über das Vergabeportal einzureichen sind.

Angebote, die über "Kommunikation" oder als E-Mail eingereicht werden, sind nicht zulässig.

Vielen Dank im Voraus.